

**Stellungnahme zu Anfrage  
Nr. AF/0071/2013**

Beratung im **Stadtrat** am **02.05.2013**, TOP öffentliche Sitzung

**Betreff: Anfrage der BIZ-Fraktion zur Verlegung des Taxistands am Zentralplatz**

**Antwort:**

Vorbemerkung:

Die Stadt Koblenz würdigt die Verkehrsbedeutung des Taxiverkehrs und gewährt ihm daher an vielen Stellen Privilegien. In beengten Innenstadtsituationen mit extrem hoher Nutzungsdichte müssen jedoch immer Kompromisse gefunden werden, wie die knappen Flächen verteilt werden (Abwägung zwischen konkurrierenden Belangen). Die Verlegung des Taxistandorts wird, wie bereits dargestellt, durch die unlängst beschlossene Neuregelung zu Befahrbarkeit der Clemensstraße erforderlich – war also planerisch zuvor nicht absehbar. Die Verwaltung muss nun sicherstellen, dass der Linienbusverkehr auch unter den neuen Rahmenbedingungen barrierefrei und ohne Verspätungsanfälligkeit abgewickelt werden kann.

Zu Frage 1: Alle potentiellen Ersatzstandorte befinden sich in direkter Nähe des Zentralplatzes, so dass sich insgesamt keine Verschlechterung für die Nutzerschaft ergibt, teilweise sogar eine Verbesserung.

Zu Frage 2: Die Dimensionierung des aktuellen Taxistands berücksichtigt sowohl den Bedarf als auch die Knappheit der Innenstadtfläche: Zählungen zufolge genügen tagsüber i.d.R. zwei Standplätze. Abends bzw. nachts, wenn der Bedarf stark zunimmt, wird der bisherige Taxistand durch einen vorgelagerten Wartebereich für nachrückende Taxis ergänzt.

Zu den Fragen 3. bis 6: Die Verwaltung rechnet nicht mit den beschriebenen Beeinträchtigungen. Die zur Diskussion stehenden Alternativstandorte für die Taxis sind gleichermaßen sinnvoll, nutzer- und altstadtfreundlich.